

Hochmod. Goldtasche mit antiken Goldspitzen reich garniert M. 3⁷⁵

Vorteilhafte

Seidene echt japanische Matinées M. 18⁵⁰ Seidene echt jap. Morgenkleider

Weihnachts-Angebote.

Ball-Stoffe

Halbfertige Roben, Tüll, Mull, Japon 15.00-8.00 M. Odryana und Chameuse, modernes Gewebe 12.00-6.50 M. Volle de sole u. Volle Ninon in vielen Farben 6.00 M. Crêpe de Chine u. Eolienne 12.50-3.75 M. Tüll in weiss u. Elfenbein, schwarz 12.00-1.35 M. Tüll u. Gazestoffe mit Metall- u. Trautrophen 18.00-2.50 M.

Wollstoffe

Hochf. Kammgarn-Tuche in vielen Farben 6, 4, 3, 2, 1.50 M. Diagonal-Chevrons, sehr weiche, eleg. Stoffe 3.00-1.20 M. Cheviot, vorzögl. Fabrikat in vielen Farben 3, 2, 00-0.85 M. Neuhetten in Streifen u. Karos, 110 cm breit 5, 2, 00-0.90 M. Blusenstoffe i. unerreicht. Auswahl, 110-70 cm br. 3, 00-0.60 M. Crepon Wolle u. Halbside 8.59-2.50 M.

Seidenwaren

Schwarz u. weiss Satin, Merveilleux u. Messaline 4.00-1.50 M. Schwarz u. weiss Crêpe de chine 110 cm breit 3.00-1.20 M. Duchesse Mousseline u. Messaline 4.50-2.40 M. Eolienne auch mit Moiré-Effekten 7.00-3.75 M. Moiré u. Cachemire, 110 cm breit, mod. Farben 12.50-7.50 M. Blusenstreifen u. Schotten 6.00-2.00 M.

Mäntel-Konfektion

Paletot-Form, einfarb., melierte u. engl. gemust. 40.00-7.50 M. Paletots, neuest. Direct- u. Emp.-Form 60.00-15.00 M. Jacketts, Tuch, Samt, Velour u. Plüsch 40.00-15.00 M. Kimono-Umhänge in sehr aparten Formen 30.00-10.00 M. Abend-Mäntel, eleg. ausgestatt. 60.00-15.00 M. Abend-Mäntel, aparte jugendliche Fassons 24.00-12.00 M.

Fertige Kleider

Einfarbige Kostüme, engl. Jacken-Kostüme 80.00-15.00 M. Bekfisch-Kostüme, kleidsame flotte Formen 40.00-12.00 M. Promenaden- und Hauskleider 80.00-12.00 M. Gesellschafts-Kleider, weiss und farbig 120.00-30.00 M. Ball-Kleider, Seidentüll, Seidenstoffe, Seidenmull 150.00-6.00 M. Rück- u. Tanzstunden-Kleider 60.00-16.00 M.

Kleider-Röcke

Fussfreie Kleider Röcke, glatt u. garn., Faltenröcke 80.00-4.50 M. Einfarbige Promenadenröcke 20.00-5.00 M. Elegante Gesellschaftsröcke 50.00-15.00 M. Engische Röcke moderne Streifen, Karos 40.00-5.00 M. Reformröcke schwarz und farbig 50.00-20.00 M. Pastellfarbene Tüchröcke, letzte Mode 60.00-30.00 M.

Pelzwaren

Pelzjackets, Seal-Bisam, Kanin-Murmelt, Persian etc. 450-60.00 M. Pelzmäntel, Nerz-Murm., Seal-Kanin, Pelzgef. Mäntel 400-40.00 M. Stoias u. Kragen aus echten Fellen 350-18.00 M. Stoias u. Kragen aus imitierten Fellarten 65-1.75 M. Muff-Taschen u. Muffe a. echt u. imit. Fellarten 150-2.00 M. Echt Hermelin u. Weissfuchskollers 50-16.00 M.

Fertige Blusen

Woll Haus- u. Gesellschaftsblusen 18.00-3.00 M. Satin-Messaline-Blusen, reich glänz. Seide 20.00-9.50 M. Gestreifte u. karierte Seidenblusen 30.00-9.50 M. Weiss Woll- und Seidenblusen 50.00-6.50 M. Gestickte Tüllblusen für Theater u. Gesellschaft 32.00-6.50 M. Schwarze Blusen in weich fließ. Seide u. Spitzen 36.00-10.00 M.

Morgenröcke-Matinées

Morgenröcke aus Velour, gemustert 19.00-5.75 M. Morgenröcke aus Tuch 60.00-18.00 M. Morgenröcke aus Lammfellstoffen 36.00-14.50 M. Morgenröcke aus Seide, warm gefüttert 80.00-25.00 M. Matinées aus Velour und Tuch 24.00-3.75 M. Matinées aus Seide, warm gefüttert 50.00-18.50 M.

Schürzen

Teeschürzen mit und ohne Träger 8.00-0.70 M. Hausschürzen, Mieder-, Reform-u. Blusenschürzen 15.00-1.00 M. Schwarze seidene Schürzen 17.00-4.50 M. Kinder-Schul-Schürzen 5.00-1.00 M. Kinder-Kleider aus weisser Stickerei 20.00-4.50 M. Kinder-Kleider, farbig, Woll- und Waschtstoffe 12.00-2.50 M.

Handschuhe

Glacé-Damen-Handschuhe, 6 Knopf lang, Schlipfer 2.00 M. Glacé-Handschuhe, 2 Knopf lang, I Lammleder 1.50 M. Glacé-Handschuhe, weiss für Damen und Herren 3.75-1.50 M. Leder-Handschuhe für Herren 5.50-2.25 M. Damen- u. Herren-Handschuhe gestrickt u. gewirkt 2.50-0.50 M. Fausthandschuhe z. Ueberziehh., Rodel-Handsch. 2.50-1.00 M.

Gürtel

Leder-Gürtel 5.00-1.50 M. Gold-Gürtel 20.00-1.00 M. Gummi-Gürtel 10.00-1.50 M. Gürtel-Schnallen 35.00-0.25 M. Gürtel-Bänder in Seide und Gummi 10.00-1.50 M. Gold-Gürtel-Bänder 12.00-1.00 M.

Taschen u. Beutel

Echt japanische und echt Venezianische Taschen 35.00-3.00 M. Metall-Taschen, Gold etc. 45.00-3.50 M. Perl-Beutel und Perl-Taschen 55.00-1.00 M. Ledertaschen, schwarz und farbig 40.00-1.00 M. Seidenpompadours 15.00-2.75 M. Kinderledertaschen 5.00-0.50 M.

Unterröcke

Seiden-Taffet-Unterröcke 100.00-10.50 M. Reich garnierte Velour- u. Moiré-Unterröcke 25.00-3.00 M. Weisses Spitzen- u. Stickerei-Unterröcke 65.00-3.00 M. Trikot-Unterröcke m. Seiden- u. Moiré-Volants 35.00-9.50 M. Barcent-, Fianell- u. Crêpe-Unterröcke 18.00-1.35 M. Reformbekleider aus Tuch, Crêpe u. Seide 14.50-5.50 M.

Leibwäsche

Damen-Wäsche, Damen-Taghemden, Nachthemden, Beinkleider. Herren-Wäsche, Kragen, Manschetten, Ober- u. Nachthemden. Kinder-Wäsche, Hemden, Höschen, Jacken. Baby-Wäsche, Ausstattung, Jäckchen. Trikot-Unter-Wäsche für Damen, Herren und Kinder. Strümpfe, Socken, Söckchen in Wolle, Baumwolle und Seide.

Taschentücher

Damentaschentücher weiss u. m. farb. Rand Dtzd. 20.00-2.00 M. Damentaschentücher mit Monogramm Dtzd. 9.00-4.00 M. Wädertaschentücher, elegant verpackt Karton 12.00-3.75 M. Herrentaschentücher, Leinen und Batist Dtzd. 15.00-5.50 M. Herrentaschentücher mit Monogramm 9.00-4.00 M. Kindertaschentücher mit und ohne Monogramm 8.00-0.90 M.

Schirme u. Stöcke

Halbsidene Damenschirme, schwarz 6.00-3.00 M. Halbsidene Damenschirme mit farb. Borte 7.50-4.25 M. Halbsidene Damenschirme 38.00-7.50 M. Halbsidene und reiseidene Herrenschrime 22.00-3.50 M. Stockschrime mit Leder- u. Celluloidfutteral 15.00-7.00 M. Kinderschirme 4.50-3.50 M.

Herren-Moden

Herren-Filz-Hüte, steife und weiche Façons 11.00-3.50 M. Herren-Gesellschafts- und Promenaden-Westen 15.00-2.50 M. Herren-Röcke- und Sportmäntel 5.50-1.00 M. Herren-Krawatten und Kragenschoner 14.00-0.50 M. Hausjackets in Wolle und Seide 45.00-18.00 M. Hosenträger für Herren und Knaben 9.50-0.65 M.

Winter-Sport

Rodel-Mützen für Damen und Herren 3.50-1.75 M. Rodel-Sweaters 12.50-4.50 M. Rodel-Châles 6.00-1.35 M. Rodel-Jackets für Damen 26.00-7.50 M. Rodel-Gamaschen 3.50-2.50 M. Rodel-Strümpfe 3.75-1.90 M.

Theater- u. Ball-Châles

Seiden-Chiffon-Châles mit breitem Halsaum 75.00-2.00 M. Gestickte Tüll-Châles, reich gemustert 60.00-5.00 M. Filter-Châles, weiss und farbig 50.00-4.50 M. Echt Tunesische Châles, weiss und farbig 45.00-15.00 M. Seiden-Chiffon-Châles, bemalt 40.00-2.50 M. Crêpe de chine und Seiden-Echarpes 35.00-10.00 M.

Gardinen, Stores

Gardinen, weiss, crème, bunt Fenster 90.00-1.75 M. Stores, weiss, crème, bunt " 70.00-1.60 M. Halbstores, mit und ohne Volant " 30.00-3.75 M. Zuggardinen, weiss und crème " 15.00-1.50 M. Lambrèques in Plüsch, Tuch, Tüll " 19.00-0.50 M. Gobelin-Bilder Stück 54.00-1.00 M.

Vorhänge

Tuch- und Plüsch-Dekorationen 60.00-1.90 M. Leinen-Applikations-Dekorationen 50.00-4.50 M. Künstler-Dekorationen 30.00-5.00 M. Perser gewebte Dekorationen 36.00-10.00 M. Peri-Vorhänge 45.00-8.00 M. Kelm-imitation für Vorhänge 25.00-8.00 M.

Decken

Tischdecken, Tuch, Plüsch, Fantasiegewebe 50.00-1.50 M. Divandecken, " 120.00-4.50 M. Reisedecken, Schlafdecken 70.00-1.80 M. Steppdecken (Watt- und Daunenfüllung) 45.00-3.50 M. Bettdecken, ein- und zweibettig 100.00-1.50 M. Fenster-Mäntel aus Fries etc. 15.00-8.00 M.

Teppiche

Tapistry-, Velour-, Axminster-Teppiche 210.00-6.00 M. Echte Orient-Teppiche 900.00-20.00 M. Haargarn-Teppiche 50.00-18.00 M. Linoleum-Teppiche 50.00-8.50 M. Läuferstoffe Mtr. 10.00-0.40 M. Tournay-Velours u. Patent-Smyrna-Teppiche, äusserste Haltbarkeit.

Vorleger

Bettvorleger, Axminster, Velour etc. 15.00-0.80 M. Schreibstuhlvorleger 9.00-3.00 M. Echte Orient-Vorleger 60.00-7.00 M. Fellvorleger 21.00-2.50 M. Imitierte Eis- und Braun-Bären 50.00-12.50 M. Echte Eis- und Braun-Bären, Wölfe usw. 200.00-25.00 M.

Wirtschafts-Wäsche

Bettwäsche, weiss und bunt, fertig genäht, Tischwäsche, Wischtücher in allen Grössen, Servietten, Teegedecke mit und ohne Halsaum, weiss mit bunt, Handtücher, weiss, Gerstenkorn, Jacquard, Damast, Küchen-Tücher, Frottierväsche, Badelaken, Bade-Mäntel, Handtücher, Staubtücher, Wischtücher, Gläser-, Tellertücher etc.

Bettstellen

Kinderbettstellen mit Spiral-Matratzen 30.00-11.50 M. Kinderbettstellen mit dopp. Spiralfeder-Matr. 50.00-28.00 M. Bettstellen f. Erw., farb., weiss u. schwarz lack. 54.00-8.00 M. Messingbettstellen 112.00-60.00 M. Matratzen m. Indiarfasen, Kapok, Rosshaarfüll. 82.00-4.50 M. Auflage-Decken, Schoner 6.00-1.90 M.

Vollständige Schlafzimmer

Im. Eiche, weiss lackiert 261-386 M. Nussbaum, Rücken gewachst 391-450 M. Eiche, Satin-Nussbaum 379-693 M. Mahagoni mit Intarsien 550 M. Kirschbaum mit Intarsien sowie Mahagoni 894 M. Die Einrichtung besteht aus 2 Bettstellen, 1 Waschtisch mit Marmor, Spiegel, 2 Nachttischen m. Marmor, 2 Stühle, 1 Schrank.

Klein-Möbel

Tische, Truhen, Zigarrenschränke, Rollschränke, Leder-Klubsessel, Weidensessel, Rohrsessel, Schaukelstühle, Flur-Garderoben, Paneele, Weiss lackierte Möbel-Einrichtungen für junge Damen, Toilettenschränke, Dielen Möbel, Schreibtische usw. Ofenbänke, Paravents, Schlieffen- und Schlier-Schränke.

Kissen, Kissenplatten,

Lampenschirme, Gobelins, Möbelstoffe = Fenstermäntel.

Schlank wirkend Trikot-Unterröcke Trikot-Rümpfe, -Volants auch einzeln erhältlich.

A. Huth & Co.

Gebrauchsfertige Taschentücher, reinl. Schuss, elegant im Karton, für Damen und Herren, mit handgesticktem Namenszug, Buchstaben und Monogramm 1/2 Dutzend M. 2.50.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Reklame eine Kapitalsanlage?

Die Tage, da der Geschäftsmann die Annonce gemüßwillig als zum guten Ton gehörend betrachtet, da man interessiert, vielleicht weil man es vom Nachbar sah, sind endgültig dahin. Die Reklame ist ein Wirtschaftsfaktor geworden, der die Konjunktur zu beeinflussen vermag. Würde man Millionen in Anzeigen veröffentlichen, wenn gute Druckerschwarzze keine lukrative Kapitalsanlage wäre! Vorläufige zur erfolgreichen Zeitungserklame und vorteilhafte Anzeigenanstellungen bereitwillig und unverbindlich durch die älteste Anzeigen-Expeditoren **Gaasensheim & Vogler U. G., Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, I. Telephon 901.**

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 4. Dezember.

Wegen des großen Interatenandranges, der sich erschwerungsgemäß stets in der Weihnachtszeit einzustellen pflegt, ist es uns zuweilen — trotz Inanspruchnahme von Hilfskräften — nicht möglich, die Zeitung so pünktlich fertig zu stellen, wie wir es erstreben. Unsere verehrten Leser betreiben deshalb nachsichtig zu sein, wenn ihnen ihre Zeitung nicht so pünktlich wie in ruhigen Tagen zugestellt wird. Wir benutzen die Gelegenheit, die verehrlichen Interenten wiederholt um recht zeitige Lieferung des Interatenmanuskripts zu bitten. Die Erfüllung dieser Bitte liegt im beiderseitigen Interesse. „Saale-Zeitung“.

Die Stadtverordneten-Wahlwahlen

beginnen kommenden Montag, vormittags 10 Uhr. Als Legitimation gilt das vom Magistrat den Wählern überlieferte Anschreiben einschließend des gelben Kuverts, auf dem die Nummer verzeichnet ist. Falls beides abhanden gekommen ist, tut man gut, sich im städtischen Wahlbureau, Rathausstraße 19, 2 Tr., eine neue Legitimation ausstellen zu lassen, sonst dürfte auch die letzte Steuerquittung als solche genügen. Gewählt wird in der Zeit von vormittags 10 bis nachmittags 5 Uhr. Man tut gut, schon am ersten Tage sein Wahlrecht auszuüben, da dadurch dem Hallischen Bürgerverein das Wahlgeschäft wesentlich erleichtert wird.

Einigkeit im bürgerlichen Lager.

Zwischen den beiden Hallischen Bürgervereinen, dem Hallischen Bürgerverein und dem Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen, ist gestern Abend in einer gemeinsamen Sitzung der Vorstände beider Vereine ein Einverständnis erzielt worden. Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen unterstützt mit allen Kräften den Hallischen Bürgerverein im Wahlkampf gegen die Sozialdemokratie. Man erwartet von den bürgerlichen Wählern 3. Abteilung, daß sie möglichst schon am Montag ihrer Pflicht genügen und die Kandidaten des Hallischen Bürgervereins wählen. Man muß verhindern, daß zu dem Siege der Sozialdemokratie bei der Reichstagswahl auch noch der Gewinn der sieben Stadtverordnetenmandate kommt.

Abänderung des Unterstühtungswohnstätt-Gesetzes.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Armen-Direktion vom 17. Februar 1909 betr. Abänderung des Unterstühtungswohnstätt-Gesetzes (Amtliche Nachrichten der Armen-Direktion Seite 58 ff.) werden die Vereine, Korporationen, Anstalten usw. der privaten Wohltätigkeit dringend gebeten, in Zukunft noch früher zu prüfen, ob ein sich dort lebender Hilfsbedürftiger den Unterstühtungswohnstätt hier bereits besitzt. Der Unterstühtungswohnstätt kann vom 1. April d. J. ab schon durch einjähriges Aufenthalt und schon von einem 17jährigen erworben werden. Durch diese Wenderung der Gesetzgebung können

der städtischen Armenverwaltung erhebliche Mehrkosten an Unterstühtungen erwachsen, wenn wir uns nicht dagegen wehren. Die Armenverwaltung wird durch einen besonderen Kontrollbeamten die Verhältnisse der Neuanziehenden sofort prüfen lassen und wird, wenn sie nicht hinreichende Kräfte oder sonstige Hilfsquellen besitzen, um sich und ihren nicht arbeitsfähigen Angehörigen den notwendigen Lebensunterhalt zu verschaffen, entweder mit der Heimatgemeinde eine Vereinbarung über die zu gewährenden Unterstühtungen treffen oder ihre Zurückweisung in die Heimatgemeinde verlassen.

Es kann nicht Aufgabe der Vereine, Korporationen, Anstalten und Stiftungen sein, die Heimatgemeinden derartiger Personen von der Fürsorge für sie zu befreien und sie uns, vielleicht dauernd, aufzuerlegen.

Es wird daher gebeten, an Personen, die hier ihren Unterstühtungswohnstätt noch nicht haben, insbesondere an die erst vor kurzem hier angekommenen, in der Regel keine Unterstühtung zu gewähren, sondern den Fall der Armen-Direktion zu überweisen. Handelt es sich um einen dringenden Notfall, z. B. Krankheit und dergl., und erfolgt deshalb dortseits eine Unterstühtung, so ist davon gemäß § 8 Ziffer 4 der Verbandsstatuten des Armenpflege- und Wohltätigkeitsverbandes der Armen-Direktion jedenfalls so bald als möglich Mitteilung zu machen. Etwasige Wünsche der Vereine usw. bezüglich öffentlicher oder privater Unterstühtung oder Abwendung der Ausweisung wird die Armenverwaltung gern berücksichtigen und mit der Heimatgemeinde eine Verständigung darüber herbeizuführen versuchen. Nur so ist es möglich, daß auch private Unterstühtungen seitens der Vereine usw. gewährt werden können, ohne daß dadurch der auswärtige Unterstühtungswohnstätt geändert wird.

Durch eine Unterstühtung neu Angezogener ohne Einvernehmen mit der Armenverwaltung kann die Stadt nicht nur finanziell geschädigt, sondern auch der Zugang von Bedürftigen, Arbeitsscheuen und Bettlern gesteigert werden.

Handelsrichter.

Zum Handelsrichter bei den Kammern für Handels-sachen am hiesigen königlichen Landgericht wurde Herr Bankier Paul Schuchel wiedervernannt, ebenso als stellvertreter Handelsrichter Herr Kaufmann Albert Ernst; diese Ernennungen erfolgten auf die drei Jahre 1910 bis 1912.

Außer den Genannten fungierten noch für die Zeit bis Ende des Jahres 1911 als Handelsrichter die Herren Bankier Kurt Seifene, Schriftführer Julius Dicker und Kaufmann Oscar Mahnisch sowie als stellvertreter Handelsrichter die Herren Ingenieur Reinhardt Lindner und Fabrikdirektor Adolf Schuchel von der Firma Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik und Eisengießerei Aktiengesellschaft; ferner für das Jahr 1910 als Handelsrichter die Herren Fabrikbesitzer und Stabrat Max Engelke und Kaufmann Erich Looje und als stellvertreter Handelsrichter die Herren Fabrikbesitzer Johannes Kabe, Sägewerksbesitzer Guido Müller und Wählensmehldirektor Georg Leister-Böllberg.

Insgesamt sind die hiesigen beiden Kammern für Handels-sachen demnach mit 6 Handelsrichtern und ebensoviel Stellvertretern besetzt.

Die Bäckerei der Handelskammer.

Im Frühjahr 1908 hat die Handelskammer ein Verzeichnis der Bäckereibetriebe ihrer Bäckerei herausgegeben, das systematisch geordnet mit alphabetischen Verfassern und Schlagwortverzeichnis. Aufzählung über die wertvollen Bestände dieser Bäckerei gibt. Bei Aufzählung dieses Verzeichnisses bestand die Bäckerei aus 8700 fortlaufenden Nummern mit über 8000 Bänden. Von dem inzwischen erfolgten Zuwachs der Bäckerei gibt der im Juli 1909 erschienene Nachtrag der 55 Seiten stark ist und sich genau der Systematik des Hauptverzeichnisses anpaßt. Zukunft. Dieser Nachtrag enthält 500 neue Werke neben einem bedeutenden Teil früherer Lieferungen, die zur Vervollständigung und Ergänzung vorhandener Werke dienen. Dabei sind solche periodische Veröffentlichungen, die regelmäßig beschafft werden und die in dem Hauptverzeichnis mit ff bezeichnet sind, in dem Nachtrag nicht aufgenommen; an neuen Bänden beträgt der Zuwachs über 1000. Der Nachtrag verzeichnet die hauptsächlichsten Neuerscheinungen aller mit Handel, Industrie und Verkehr zusammenhängenden Veröffentlichungen, namentlich weist die Abteilung Geschichte auf einem erheblichen Zuwachs an Memoirenwerken und die Abteilung Spezielle Handelswissenschaften, die dem wissenschaftlichen Bildungsergebnis der Kaufleute Rechnung tragen soll, wertvolle Bereicherungen auf. Die Bäckerei wird mit dem größten Entgegenkommen gegen das Publikum veraltet. Zur Benutzung, die unentgeltlich ist, sind bereit:

1. Die Mitglieder und Beamten der Handelskammer sowie Behörden; 2. Kaufleute, die als Inhaber einer Firma oder Vorstandsmitglied einer Gesellschaft in einem der für den Bezirk der Handelskammer gestellten Handelsregister eingetragen sind; 3. die Angehörigen der Handelskammermitglieder und der unter Ziffer 2 aufgeführten Firmen; 4. die Lehrer und besonders empfohlenen Schüler der kaufmännischen Fortbildungsschulen des Handelskammerbezirks;

5) andere Personen, insofern ihnen unter besonderen Bedingungen vom Vorstand der Handelskammer aber dem vom Vorstand ermächtigten Beamten die Erlaubnis gewährt wird.

Auch zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung wird die Benutzung der Bäckerei gern gestattet. Anschlagns- und Sammelwerke, Zeitschriften und andere zum Ausleihen nicht geeignete Bücher können in dem der Bäckerei angegliederten öffentlichen Lesezimmer eingesehen werden.

Die Handelskammer ist auch bestrebt, den außerhalb Haller wohnenden Interessenten die Bestände der Bäckerei zugänglich zu machen, sie sendet zu diesem Zwecke den Interessenten auf Wunsch die Bücher durch die Post zu, wobei der Entleiher nur die entstehenden Portofolien zu tragen hat.

Ueber die Wahlen zur Handelskammer.

M. Das Oberverwaltungsgericht hatte sich mit der Frage zu beschäftigen, wie die Wahlen zur Handelskammer vorzunehmen sind. Nach dem Handelskammergesetz kam durch Statut bestimmt werden, daß die Wahlen nach Abteilungen vorgenommen werden dürfen, für die Ausführung der Wahlen können auch engere Wahlbezirke gebildet werden.

Die Handelskammer zu Döbeln hatte in ihrem Statut, das die Genehmigung des Ministers erhalten hatte, vorgeschrieben, daß für jeden Wahlbezirk durch Beschluß die Wahlorte zu bestimmen seien. Die Wahlen von zwei Mitgliedern für den Wahlbezirk Beuthen war nicht nur in Beuthen, sondern auch in Königshütte vorgenommen. Auf die erhobene Klage wurden die Wahlen vom Bezirksaussschuß für ungültig erklärt, weil nicht an zwei Orten gewählt werden durfte, die Wahl durfte nur an einem Orte und unter der Leitung eines Wahlvorstandes vorgenommen werden. Diese Entscheidung wurde vom Oberverwaltungsgericht bestätigt, in dem u. a. ausgeführt wurde, es könne nicht als gelegentlich angesehen werden, wenn die Wahl in einem Bezirk stattfände: in

Gustav Uhlig, Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

Grösstes Lager der Provinz Sachsen.

Gegründet 1859.

Beste und billigste Bezugsquelle.

Fernsprecher 389.



Beste Goldguss-Edison-Walzen.

jetzt nur noch 1 Mark.

Nur la. Qualität.

„Rein in Ton und Wort“

ohne Nebengeräusch.

Endlich erreicht!!! Ohne jeden Nadelwechsel mit unabnutzbarem Saphirstift.

Niemand kaufe, ehe er meine Ausstellung (I., II. und III. Etage) gesehen. Jedermann überzeuge sich erst von Ton und Konstruktion und vergleiche dann die Preise über Musikwerke, Christbaumständer m. Musik und Grammophone etc. in meiner neuen illustrierten Preisliste. **Gustav Uhlig, grösste Reparaturwerkstätte**

Sonntag geöffnet bis 7 Uhr abends.

am Platze.

Sonntag geöffnet bis 7 Uhr abends.

Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins. — 5%

Möbelfabrik C. Hauptmann

Poststr. 3 u. Kl. Ulrichstr. 36a u. b.

Weihnachts-Ausstellung!

Nur kurze Zeit: Sehenswerte Kollektiv-Ausstellung verschiedener hiesiger renommierter Firmen in meinem Ausstellungslokal Poststrasse 3.

einem Wahlbezirk müsse die Wahl an einem Orte unter einem Wahlvorstande vorgenommen werden, sofern nicht eine Aenderung des Gesetzes erfolge; die Städterordnung war vor einiger Zeit ebenfalls geändert worden, um das Wahlgesetz zu erleichtern.

Zoologischer Garten.

Das gestrige erste Gesellschafts-Konzert vom Orchester unserer Oper war trotz der Ungunst der Witterung außerordentlich gut besucht. Eingeleitet wurde das Programm mit der gewaltigen Violoncello-Sonate Nr. III von Beethoven, der die Gassen- und Straßenszene aus „Faschial“ folgte; Bergmann stand mit dem Scherzo aus der Sinfonie G-dur vor; ferner Grieg mit dem Tanz der Gnomes aus der letzten Suite. Smetanas finnische Dichtung „Die Waldau“ bildete den Schluß des Programms. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf den Solisten, Herrn Opernsänger Bergmann vom hiesigen Stadttheater. Mit Begleitung des Organisten lang Herr Bergmann das Gebet des Valentin aus Gounods Meisteroper „Margarethe“ (Da ich nun verlassen soll mein geliebtes Heimatland...) Diese herrliche Musik fand in Hans Bergmann einen berufenen Interpreten. Stürmischer Beifall dankte dem Künstler. Auch das Bombardon-Lied aus dem „Goldenen Kreuz“ von Brüll und Schumanns stimmungsvolles Lied „Ich große nicht“ wurden meisterhaft vorgetragen und lebhaft applaudiert. Herr Bergmann dankte mit der Zusage des reizenden Schwärzchen Liedchens „Stell dich ein“. Vor Weihnachten wird kein weiteres Gesellschafts-Konzert stattfinden; das nächste ist für Anfang Januar vorgesehen.

Weihnachtsmusik-Abend.

Am Dienstag, den 7. d. M., abends 8 Uhr findet im großen Saale des Gemeindehauses zu St. Georgen ein Musik-Abend statt, der in sämtlichen Programmnummern ausgewählte Werke aus dem Schatz vornehmer Weihnachtsmusik bringen wird. Durch Solonquartette, Duette, Sätze für Harmonium und

Klavier u. a. sollen die Herzen der Hörer in weihnachtliche Stimmung versetzt werden.

Neben einheimischen talentvollen Kräften hat eine junge Leipziger Violoncellistin, Fräulein Lucia Spier, Schülern von Prof. Hill und Prof. Eit, ihre Mitwirkung zugesagt und wird musikalische Gaben von Bach und Hindel beisteuern. Im zweiten Teil des Abends gelangt das Weihnachtsmärchen „Bühnen-Weihnachtenstrasse“ mit der reizenden Musik von Humperdinck zur Aufführung. Wie in seiner Märchenoper „Hänsel und Gretel“, hat der Komponist auch in diesem lieblichen Werke, das er unserer Kronprinzessin widmete, auf das glücklichste den Ton weihnachtlichen Märchenzaubers getroffen. Die Ausführung erfordert außer Solopartien auch einen größeren Kinderchor, der zu diesem Zwecke zusammengestellt worden ist.

Da der Ertrag des Abends dazu bestimmt ist, vielen Armen, Alten und Kindern, die sonst vielleicht ohne Weihnachtsfreude bleiben, eine solche zu bereiten, so steht um so mehr zu erwarten, daß ein gefüllter Saal am Dienstagabend die Reihen der Vorbereitung lohnen wird. Eintrittskarten sind zu 25 Pf. und 50 Pf. (numerierte Plätze) im Vorverkauf bei dem Kaffeehaus des Gemeindehauses sowie in den Hofmusikalienhandlungen von Heinrich Hotjan (Gr. Ulrichstr.) und Reinhold Koch (Alte Promenade) zu haben.

Halle 96 — Britannia-Halle.

Das letzte Verbandsspiel erster Klasse dieser Serie werden die Mannschaften, falls es das Wetter nicht unmöglich macht, morgen nachmittags pünktlich 1/2 12 Uhr gegeneinander austragen, und zwar auf dem Plage des S. F. C. v. 1896 an der Leipziger Chaussee (Sportpark). Das Spiel dürfte voraussichtlich recht interessant werden, so daß ein Besuch wohl zu empfehlen ist.

Der deutsche Meister Phönix-Rarlsruhe.

der bekanntlich am zweiten Weihnachtsfeiertage in Halle gegen

unserer Oper ein Wettspiel austragen wird, steht auch in diesem Jahre wieder mit dem Karlsruher Fußball-Berein und den Stuttgarter Kickers zusammen an der Spitze des Südtreffes im süddeutschen Verband nach Beendigung der Bezirksspiele. Das letzte Spiel am vergangenen Sonntag brachte ihm noch einen Sieg über den Straßburger Fußball-Klub, während sich vorher schon bekannte Mannschaften, wie Karlsruher F. B. und Pforzheim, ihm hatten beugen müssen.

Die landwirtschaftlichen Winterschulen

unserer Provinz haben mit Anfang dieses Monats den Unterricht wieder aufgenommen. Erfreulicherweise hat die Schülerzahl auch gegenüber dem Vorjahre wieder eine nicht unbedeutende Steigerung erfahren. An den 11 Anstalten sind im ganzen 607 Schüler vorhanden, das sind gegenüber 1908 mehr 54. — An der Steigerung der Schülerzahl sind diesmal vor allen Dingen die Winterschulen in Merseburg und Artern beteiligt.

Im einzelnen beträgt die Zahl der Winterschüler in Arrendsee 84, Artern 66, Elbe 39, Elsterwerda 44, Erfurt 47, Genthin 38, Merseburg 81, Neuhardenleben 56, Quedlinburg 46, Wittenberg 64 und Worbis 47.

Jahresfeier der Oberrealschule der Französischen Stiftungen.

Am 4. Mai 1910 kann die Oberrealschule der Französischen Stiftungen zu Halle a. S. auf ihr 75jähriges Bestehen zurückblicken. Für diesen Tag wird von den früheren Schülern dieser Anstalt eine Zusammenkunft und Festfeier geplant. Um diese in würdiger Weise auszugestalten zu können, ist eine recht rege Beteiligung sehr erwünscht. Es werden daher alle ehemaligen Kameraden gebeten, ihre und ihnen bekannte Adressen an der Vorherrschen der Vereinigung ehemaliger Realschüler der Französischen Stiftungen Herrn Banddirektor Walter Fuhs, Halle a. S., Rathausstraße 4, einzuliefern. Weitere Nachrichten werden alsdann folgen.



Eigenes Geschäftshaus.

Nützliche und gern gesehene Weihnachts-Geschenke:

- | | | |
|---------------|------------------|---------------|
| Teppiche | Möbel-Bezüge | Tisch-Decken |
| Angorafelle | Portieren | Schlaf-Decken |
| Ziegenfelle | Gardinen, Stores | fenstermängel |
| Läufer-Stoffe | Diwanddecken | Gummidecken. |

binoleum-Teppiche in allen Arten.
Läufer

Kokos-Läufer — Kokos-Abtreter.

— Elegante Schlafzimmer-Dekorationen, Bethimmel, Bettdecken etc. —

Wand-Gobelins, schöner Zimmerschmuck, reizende neue Bilder
in allen Formen und Grössen.

Echte Perser-Teppiche

Ausgesucht schöne Stücke in allen
Grössen.

Enorme Auswahl.

Smyrna-Teppiche

deutsche Handarbeit.
Stets grosses Lager in nur guten Qualitäten.

Anfertigung nach Extra-Entwürfen in kurzer Zeit
ohne Preisaufschlag.

Billige Preise.

Arnold & Troitzsch,

Grosse Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden. Telephon 485.

Grösstes Spezial-Teppichhaus.

Grosse, helle Verkaufsräume, Parterre, I., II. und III. Etage. — Personen-Aufzug.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blättingen.

Heute Sonnabend zum 4. Male:
Eine Haremsnacht.

Sonntag nachm. 4 und 2 Vorstellungen.
abends 8 Uhr
Nachmittags
ausserst dezent
Familien-Programm.

In beiden Vorstellungen:
(nachmittags besonders dezent gehalten)

Eine Haremsnacht.

Ausserdem das unvergleichliche Star-Programm
7 Brunathos - Willi Meybrick - Zegé Lurette -
Mary Barlys mimische Bulldoggen.
Grosse komische Neuheit!

Die Kaisertrompeter J. & L. Roman's.
Neu! Die Posaune von Jerichow. Neu!
Mitsuta und Kiong Wee - Fidelio-Trio - Der Biograph.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 5. Dez., nachm. 4 Uhr bis abds. 11 Uhr
zwei Militär-Konzerte

der Kapellen des Feld-Reg. Nr. 75 und des Inf.-Reg.
General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 39).

Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. F. Winkler.

Konzert

von
Vera Schmidt (Sopran)
und
Oswin Keller (Klavier).

Lieder: Franz: Vöglein, wohin? Mutter, o sing.
Brahms: Auf d. See. Ständchen. Grieg: Margaret-
lein. Ufert: Gute Nacht. Umlaut: Geschichten.
Volkmann: Krügelin. Herzogenberg: Der Kranz.
Cesek: Kleine Rosen. Sacks: Moccò. Klavier-
stücke: Brahms: Rhapsodie op. 119. O. Keller:
op. 17. op. 15 Nr. 5. Saint-Saëns: Etude. Grieg:
Sechs lyrische Stücke. Liszt: Polonaise E-dur. Faust-
walzer.
Konzertflügel: „Julius Feurich.“ Vertreter: B. Döll.
Karten zu 3,10, 2,10, 1,05 bei Heinrich Hothan.

Mozartsaal, Weidenplan 20 (Erholungsheim).

Sonnabend, den 11. Dezember, abends 8 Uhr
für die Weihnachtstasse des Erholungsheims
Vortrag von
Eduard Mörike:
**„Richard Wagner
und die Zukunft Bayreuths.“**

Unter gütiger Mitwirkung des Opernsängers Frau Bürger-
Dreys vom hiesigen Stadttheater. (Am Klavier Eduard Mörike.)
Konzertflügel: „Bach“ aus dem Magazin B. Döll.
Karten nummeriert Mk. 2.-, nicht nummeriert Mk. 1.- in der
Hofmuskulenhalle von Heinrich Hothan, Gross-
Ulmstrasse 38. (20532)

Kaisersäle, Mittwoch, 15. Dezemb., 8 Uhr.

IV. und letzter Chopin-Abend

Raoul von Koczalski

Konzertflügel: Büttner. — Vertretung: B. Döll.
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Mittwoch, 8. Dez., Logensaal, Paradeplatz.

Klavier-Abend von

Alice Ripper.

„Fräulein Ripper wird eines Tages eine Pianistin
allerersten Ranges sein“ (Eugen d'Albert). — „Für die
Wiedergebete durch Fr. Ripper ist kein Wort des Lobes
zu hoch gegriffen. Mit reinstem Empfinden und hin-
reissender Bravour brachte sie das Grieg-Konzert zu
Gehör“ (Museumskonzert, Frankfurt). — „Mit ihrem
prachtvollen Klavieren, ihrer virtuellen Technik und
ihrem Temperament riss sie das Publikum zu rauschenden
Beifa hin“ (Lokalzeit., Berlin). — „Ihre Virtuosität ist
geradezu fabelhaft. Diese Kraft, die, ohne je die Schön-
heit des Tones zu verletzen, sich in Fortissimo von
Zenit zu Zenit erhebt; diese Leichtigkeit des Handgelenks;
dieser Glanz, dass die Augen stoben; diese schwindel-
erregende Sicherheit; dieses fortwährend zugehörige
Feuer des Temperaments! Man muss das gehört und
gesehen haben, um es zu glauben!“ (Verein der Künste,
Weßbaden). (20533)

Karten zu 3, 2, 1,50 und 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Pr. B.-V.

Grosse musikalische Soireen (Künstler-Abende).
a) am 13. d. M. in den Thalia-Festhall, Geislar.; b) am 14. d. M.
im Wintergarten, Wagnerstr., Sonntag, den 8. 11 Uhr.
Beginn des Konzerts 9 Uhr. Programm zu 20 Pf.
find bei den Vertrauensmännern und dem Kassenerführer, Hagen-
strasse 6, im voraus, sowie an der Tagesstas zu haben.
Garderober ist abzulegen. Der Vorstand.

Literarische Gesellschaft Halle a. S.

Montag, den 8. Dezember, abends 8¹/₂ Uhr im Saale der
Loge zu den 3 Degen (Paradeplatz)

Vortrags-Abend HERMANN BAHR-Wien

„Eigene Dichtungen“
„Neue österreichische Dichter“.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet.
Mit Beginn des Vortrags — pünktlich 8¹/₂ Uhr — werden die Saal-
türen geschlossen.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Gabaret Kaisersäle.

Abends 8 Uhr:
das glänzende
Dezember-Programm.

Oskar Herrmann Röhr
„Der geistreiche Spötter“
Deutschlands schlag-
fertigster Conferencier

Burkhardt-Schloss
Elly Lindt
Lydia Conrad
Paul Fliegner
Julius Camphausen
Fernwald
Ludwig von Donath
Ung. Magn.-Kapelle Dötris

Abendkasse: Vorverkauf:
Terrasse 1,75, 1,50
Sprezita 1,25, 1,-
Saalplatz 0,75, 0,60

American Bar. II

Grossstadtbetrieb bis
2 Uhr nachts.

Oprengläser bei Frothe, Hofstr. 9/10

Neues Theater.

Direktion: G. M. Mauthner.
Sonntag 4 Uhr Reine Preis.
Biberpolz.
Zum 1. Male Novität!
Costar Blumenthal.

Zwischen Ja und Nein.
Montag, zwischen 7a und 7b.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Sessenz. 1181.

Direktion: Hofrat M. Richards.

Sonntag, den 5. Dezember,
nachmittags 3 Uhr:
7. Breiten-Vorstellung zu er-
möglichten Preisen!
Zum letzten Male!
In der Wiesbadener Be-
arbeitung.
Oberon,
König der Elfen.

Große romantische Szenoper in
4 Akten. Musik von G. W. von
Weber. Gesamtentwurf: Ezzelino
Georg von Süllen. Weidmann-
Organisation: Josef Schlar. Poetie:
Joh. Knapp. Inszenierung für die
hiesige Bühne: Hofrat M. Richards.

Spielleitung: Theo Raven.
Musikal. Leitung: Edward Wörle.
Balliet-Attranements u. Operie-
rungen von der Balletmeisterin
Frau Adele Stahlberg-Wöhle.

Personen:
Oberon, König der Elfen, Fritz Grusfeld.
Titania, Königin, Lotte Vog.
der Elfen, Marie E. C. L. D. Dröhl.
M. Schlomka.
Elfen Weiermädchen Lucie Friediger.
Kaiser Karl der Erbe Theo Raven.
Höfn v. Wodeburg, Herzog v. Guineen D. Rahnmann.
Gisericusmin, sein Schildknappe G. Bergmann.
Sarum al. Reichard, Kalk v. Bagdad G. Schölling.
Hiesig, I. Soderer, Olga Melba.
Wesir, kaiserlicher Kammerer A. Nummerch.
Rabe-König, Thronfolger v. Berlin G. Rudolph.
Fatime, Weiz, Geopelin Irma Kühn.
Vemet, b. Stumme des Kaiser, Emil Lüdten.
Almanzor, Emir von Tunis Sellm. Pund.
Hofkammer, seine Ge- mahlin E. Kornow.
Abdallah, ein Gees- räuber W. Gichhaedt.
Elfen, Luft, Erde, Feuer und Wasser, Feindliche, Kreis-
bische, Berühmte und Zusehnde Großwundertäter, Priester,
Wachen, Diktatoren Seeräuber u.
Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.
Die neuen Dekorationen sind aus
dem Atelier von G. Budack,
Berlin, Komarier Gebr. Kaustly
und Hasenara, Hagen und Prof.
Kalkemeyer, Söbburg.
Nach dem 2. und 3. Akt längere
Pausen.

Aufführung 2¹/₂ Uhr.
Anfang 3 Uhr. Ende geg. 6 Uhr.

Der eingebildete Kranke.

Suffspiel in 3 Akten von Molière.
Deutsch von J. Fulda.
Dir. der Handlung: Wörle, in Gas-
pagnons Hause.
Personen:
Argan, Georges Thies.
Belime, seine zweite Gatte, seine
Frau, Antje Schilfer.
Angelique, M. Schlomka.
Dehon, Alice Grille.
Seine Tochter, Berard, J. Bruder A. Schölling.
Clement, Dr. R. Pundall.
Die Diakonissen, Frau v. Friedrich,
Thomas Diakoniss, sein Sohn A. Stahlberg.
Der Burgen, Argans Ferd. Amberg.
Fleucant, Aufrechter, Astr. Nicolai.
Apotheker, der Pommerf, W. Gichhaedt.
Tomette, Dien- mädchen, D. Walter-Gröig.
Schwäppler: Paris, in Argans Hause.
Nach dem 1. Aufspiel längere
Pausen.

Aufführung 7 Uhr.
Anf. 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der eingebildete Kranke.

Suffspiel in 3 Akten von Molière.
Deutsch von J. Fulda.
Dir. der Handlung: Wörle, in Gas-
pagnons Hause.
Personen:
Argan, Georges Thies.
Belime, seine zweite Gatte, seine
Frau, Antje Schilfer.
Angelique, M. Schlomka.
Dehon, Alice Grille.
Seine Tochter, Berard, J. Bruder A. Schölling.
Clement, Dr. R. Pundall.
Die Diakonissen, Frau v. Friedrich,
Thomas Diakoniss, sein Sohn A. Stahlberg.
Der Burgen, Argans Ferd. Amberg.
Fleucant, Aufrechter, Astr. Nicolai.
Apotheker, der Pommerf, W. Gichhaedt.
Tomette, Dien- mädchen, D. Walter-Gröig.
Schwäppler: Paris, in Argans Hause.
Nach dem 1. Aufspiel längere
Pausen.

Aufführung 7 Uhr.
Anf. 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Königin von Saba.

Große Oper in 4 Akten nach einem
Text von G. Motenfall. Musik
von Carl Goldmark.

Nach Schluss der Vorstellung
Erfrischungen mit helnem
Ambik im
„Weinhaus Broshowski.“

Aufführung 2¹/₂ Uhr.
Anfang 3 Uhr. Ende geg. 6 Uhr.

Apollo - Theater.

Direktion: Gustav Poller. (20543)

Gastspiel von **Willi Agoston**
in der tollen Burleske:
Halle auf Stelzen.

Große Ausstattung-Burleske in Gejang u. Tanz
von Willi Haakon.

u. a.: Der sensationelle Kanonenschuß.
Der Flug durch den Zuschauerraum über das Publikum.
Mittendurch:

Stürmischer Landerfolg!

Dazu das grandiose Dezember-Programm:
5 Violettas, akrobatisches Damen-Tanz-Ensemble
Miss Leona, Clafische-Baby
sächsischer Charakterhumorist mit f.
Hofm. Herwan-Burleske-Vorträgen.

W. Belloni mit Frau

der beste Dressur-Akt d. Welt mit Kakadus u. Papageien.
Helderal Tagetochter! Heldenal Tagetochter!
„Die Arbeit der Tiere bedeutet das Unmöglichste u.
kaum denkbare an Dressur!“

King Louis u. Partner

phänomenele Equilibrist.
Tom Butler, tomischer Radfahr-Akt
u. die übrigen Glanznummern.

Varieté-Preise: Ege 2,00 Mk., I. Rang 1,50 Mk., I. Parquet
num. 1,20 Mk., Mittelbalcon num. 1,00 Mk., II. Parquet 0,70 Mk.,
II. Rang 0,55 Mk.

Sonntag, den 5. Dezember, nachmittags 4 und abends 8 Uhr:
2 grosse Vorstellungen.

Zur Nachmittags-Vorstellung: Kleine Familienpreise!
I. Rang 1,00, Parquet 0,50, II. Rang 0,50 ggf. köstl. Steuer.
Einen haben ein Kind frei! Kinder halbe Preise!
Ausretreten des gesamten Künstlerpersonals!

Hallischer Kunstverein.

Ausstellung Hallischer Künstler
über der Volkshalle am Hallmarkt. Geöffnet von 11-5 Uhr.
Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Studenten und Schüler 30 Pfg.

Wintergarten.

Sonntag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr,
im großen Festsaal:
Gr. Extra-Militär-Konzert,
ausgef. vom Trompetekorps des Mansfelder Feld-Reg.-Regts. Nr. 75.

Nach dem Konzert:
Eintritt einfl. 35 Pf. Karten gültig.

Im Café

fongiert von 4 Uhr nachm. bis 12 Uhr nachts das öffentliche
eröff. Künstler-Ensemble
unter Leitung des Herrn Konzertmeister Kallenberg.

Metropol-Hotel

in
Weinrestaurant
Sonntag, d. 5. Dez., und jeden folgenden Sonntag
2040 von 7 Uhr abends ab

Moderner Musik-Abend.

Zur Ausführung

im Stadt-Theater

am Sonntag, d. 5. Dez. 1909
nachm. 3 Uhr

Hendels Opernfexte

mit Klavierbegleitung

Weber Oberon

Bearbeitet von
Eduard Mörike,
1. Kapellmeister des
Stadt-Theaters in
Halle a. S.

Preis 20 Pfg.
In allen Buchhandlungen
vorräthig.

5 T.
11. 12. 6¹/₂ L. A. T.
3 D.
10.12. 6¹/₂ M. Ber.
3 D.
10.12. 8¹/₂ F. E. V. W. V.
3 D.
12.12. 1 Uhr L. F. T. Stiftungsfest.

Zoolog. Garten

Sonntag, 5. Dezember:
Großes Konzert

ausgeführt vom gesamten
Orchester des Hof-Regts. Nr. 39.
(Leitung: Königl. Obermusik-
meister Wiegner).

Anfang 3¹/₂ Uhr. Ende 6¹/₂ Uhr.
Eintrittspreise:
Gewäch. 30 Pf., Kinder 30 Pf.
Bis mittags 12 Uhr:
Gewäch. 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Diese verfallen am 31. Dezember.

Kaiser-Panorama.

Der malerische
Garda-See.

Orchester-Verein.
Montag, d. 6. Dez. 09, abds. 8 Uhr.

Hotel Kronprinz

V. Vereinsabend

Wagner, Sinfonie G-Dur.
Mendels., Ouv., „Sommerabend.“
Sondens. Romanze.
Wagner, Tondiller a. „Walküre“
Vollmann, Ouv. „Richard III.“

Doppel-Regelbahn

für größeren Spiel
abends frei.
Halleisches Aktion-Bierbrauerei.